Antrag A1: Regelung zur Verwendung von KI in der Parteiarbeit

Antragsteller*in:	[redacted]
Status:	**erledigt durch anderes Verfahren**
Sachgebiet:	**V - Verschiedenes**
Antragsblock:	**A1 Regelung zur Verwendung von KI in der Parteiarbeit**
Zusammenfassung der Änderungen:	**Zeile 1 - 2 (Änderungsantrag A1-Ä1) - übernommen** **Zeile 3 - 8 (Änderungsantrag A1-Ä1) - übernommen** **Zeile 9 - 11 (Änderungsantrag A1-Ä1) - übernommen**

A1-Ä1 - übernommen:

1. ~~Der Kreisverband keine finanziellen Mittel für die Nutzung von KI generierten Inhalten bereitstellt. Sowohl Intern als auch Extern.~~

Wir setzen auf einen verantwortungsvollen, pragmatischen und nachhaltigen Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI). Im Einklang mit dem Beschluss des Länderrats vom Juni 2026, dem KI-Prozess unseres Landesverbands sowie dem Beschluss des Bundesvorstands vom 7.10.2026 gestalten wir den Einsatz von KI nach folgenden Grundsätzen:

A1-Ä1 - übernommen:

2. ~~Der Kreisverband keine KI generierten Inhalte, sein es Texte, Bilder oder Vertonungen für seine Arbeit, allgemeine Arbeit, ins besonders für Veranstaltungen, Öffentlich so wie Interne, Wahlkampf, Stände, Versammlungen, Newsletter und Onlineinhalte, Fraktionsarbeit, oder andere von Bündnis 90/Die Grünen oder ihrer Fraktion ausgerichteten Veranstaltungen und Inhalten, verwendet werden.~~

1. Ökologische Verantwortung und Verhältnismäßigkeit:
Energie- und Ressourceneffizienz sind für uns verbindliche Auswahlkriterien; gleichrangig mit Funktionalität und Kosten.
Vor jedem Einsatz fragen wir, ob KI das geeignete Mittel ist, und nutzen das kleinste Modell, das die Aufgabe erfüllt. Wo eine Suche, eine Vorlage oder ein einfacher Automatismus genügt, setzen wir diese bevorzugt ein. Von Anbietern erwarten wir Transparenz über ihren Energie- und Ressourcenverbrauch.

2. Datenschutz und digitale Souveränität:
Wir setzen KI abgestuft nach der Sensibilität der Daten ein.
Besonders schützenswerte und parteiinterne Daten werden nicht ungeschützt an externe kommerzielle Anbieter gegeben.
Wir orientieren uns an den gemeinsamen Standards, empfohlenen Werkzeugen und souveränen Open-Source-Lösungen der Partei.

A1-Ä1 - übernommen:

3. ~~Dies soll für die Arbeit aller Mitglieder von Bündnis90/Die Grünen gelten. Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie der Fraktion im Stadtrat und ggf. Parteilose Mitglieder der SBBs oder Fraktionen.~~

3. Menschliche Verantwortung und Transparenz:

KI ist ein selbstverständliches Arbeitsmittel, für dessen sinnvolle Nutzung sich Mitarbeitende und Aktive nicht rechtfertigen müssen. Die inhaltliche Verantwortung liegt jedoch immer bei Menschen. Wo KI-generierte oder wesentlich durch KI bearbeitete Inhalte genutzt werden, schaffen wir angemessene Transparenz.

4. Befähigung und Weiterbildung:
Für Anwendungsfälle, Schulungen sowie Sicherheits- und Datenschutzfragen greifen wir auf die Unterstützungsstrukturen von Bundes- und Landesverband zurück. Entsprechende Schulungsangebote unterstützt und verbreitet der Kreisverband aktiv.

Begründung

KI generierte Inhalte verbrauchen eine große Menge Natürlicher Ressourcen wie Wasser.

Für die Generierung eines Bildes und oder Grafik werden je nach Datenmenge 0,5 bis 2 Liter Wasser verbraucht. Dies teilt sich in die Kühlung der Server die die Daten verarbeiten als auch in der Erzeugung von Strom. Da die meisten Anbieter KI gestürzter Programme in den USA sitzt stehen folglich auch die meiste Server in den USA. Dort wird ein großer Teil des Stroms in Kohlekraftwerken erzeugt. Die Wiederum nicht nur Kohle verbrenne und massive Umweltschäden verursachen sondern auch enorme Mengen Wasser verbrauchen.

Wir als Bündnis90/Die Grünen sollten dies nicht unterstützen. Es steht im Wiederspruch zu unseren Bemühungen aus der Kohleverstromung aus zu steigen und Umweltschäden zu vermeiden.

Weiterhin werden KI gestützte Programme, zum großen Teil, mit öffentlichen Daten Trainiert. Diese werden wiederum aber nicht der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt sondern gegen Bezahlung einer Minderheit. Es wird so nicht der Allgemeinheit zurückgegeben und dem Allgemeinwohl nutzbar gemacht. Letzten Endes bereichern sich einige wenige, vorrangig, US Amerikanische Konzerne und Firmen, die der US amerikanischen Regierung unter Donald Trump nahe stehen. Was letzten Endes mit unseren Daten geschieht ist nicht ersichtlich. Dies sollten wir nicht unterstützen.

Ein weiterer Aspekt ist die Originalität. Die von Künstlicher Intelligenz erzeugenden Bilder haben alle eine starke Ähnlichkeit und sind leicht zu erkennen. Es gibt in der Gesellschaft eine steigende Abneigung gegen KI Design. Dies sollte nicht zu unsrem Nachteil sein.

Die Erstellung von Grafiken, durch Grafikdesignerinnen, für z.B. den Wahlkampf ist Kostenintensiv für den Kreisverband. Der Vorteil ist aber ganz klar ein Individuelles Design Das sich klar von KI generierten Inhalten abhebt und so ein klares Statement setzt. Abgesehen davon das es ganz konkret Arbeitsplätze schützt.

KI generierte Texte sind nicht so einfach zu erkennen. Auch wenn die Erstellung von Reden, Wahlkampfprogrammen oder z.B. Flyern zeitintensive ist, sollten wir nicht auf standardisierte texte zurückgreifen sondern Individualität, Originalität und Authentizität fördern und fordern.